

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — (13 M. 50 Pf.)
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

13. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlötte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N^o 185.

Samstag den 5. Juli

1879

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen.

Die Redaction.

311. ABONNEMENTS-CONCERT

ausgeführt von

der Capelle des 80. Inf.-Regiments

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn F. W. Münch.

Nachmittags 4 Uhr.

- | | |
|--|--------------|
| 1. Defilir-Marsch | Latann. |
| 2. Ouverture militaire | Mendelssohn. |
| 3. Gebet aus „Rienzi“ | R. Wagner. |
| Für Militärmusik arrang. von Fr. W. Münch. | |
| 4. Walzer aus „Militaria“ | Hertel. |
| 5. Finale aus „Der Müller von Meran“ | Flotow. |
| 6. Ein fröhlicher Augenblick, Impromptu | Lichner. |
| 7. Victoria-Polka | Strauss. |
| 8. Grosse Fantasie aus „Die Afrikanerin“ | Meyerbeer. |
| (Auf Wunsch.) | |

Rundschau:
Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heldenmaler.
Museum.
Curhaus-
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evangel. Kirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygien-Gruppe
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
Griechische
Capelle.
Neroberg-
Farnsicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.
&c. &c.

312. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lästner.

Abends 8 Uhr.

- | | |
|--|----------------|
| 1. Ouverture zu „Rosamunde“ | Frz. Schubert. |
| 2. Telephon-Polka-Mazurka | Fahrbach. |
| 3. Largo aus der Sonate op. 10 | Beethoven. |
| 4. Ungarische Tänze | Brahms. |
| 5. Siegfried's Tod und Trauermarsch aus
„Götterdämmerung“ | Wagner. |
| 6. Walzer aus „Aennchen von Tharau“ | Hofmann. |
| 7. Der Carneval von Pesth, neunte ungarische
Rhapsodie | Liszt. |
| 8. Triumph-Marsch | Joh. Strauss. |

Feuilleton.

Allerlei.

Das Comité des Allgemeinen deutschen Musikvereins in Leipzig hat dem hiesigen städt. Cur-Orchester, über dessen Leistungen während der letzten grossen Concerte der Berichterstatte der Musikzeitung „Echo“ schreibt: — „Ich schliesse diese Zeilen mit tiefst empfundenen Dankes- und Hochachtungsfühlen für das vortreffliche Wiesbadener Cur-Orchester, das in diesen Tagen wirklich Ausserordentliches, Unerhörtes geleistet hat“ — den Betrag von 500 M. für die Kranken-Unterstützungscasse desselben übersendet.

Ueber die in dem grossen Concerte der Cur-Direction am nächsten Freitag den 11. Juli mitwirkende Italienerin Signora Emma Saurel schreibt die Berliner „Staatsbürger-Zeitung“:

„Ein ganz besonderes Interesse nahm das Auftreten der Signora Saurel in Anspruch. Mit zwei Gesangseinlagen trat die Künstlerin in den Zwischenacten hervor. Bei ihrem Erscheinen mit lautem, minutenlang anhaltenden Beifall begrüsst, hatte sie schon nach den ersten Tönen der schwierigen grossen Schlummerarie aus dem zweiten Act der „Afrikanerin“, in welcher sie nach jeder Richtung hin die eminenten Vorzüge ihrer grossen Stimme und vorzüglichen Gesangsweise zur vollsten Geltung bringen konnte, alle Herzen der Anwesenden erobert, so dass der Beifall und die Bravour gar kein Ende nehmen wollten. In der Wiedergabe dieses Meisterstückchens Meyerbeer's überraschte uns Signora Saurel dadurch, dass sie das Flötchen der Triller selbst trillerte. Wir sind überzeugt, hätte Maestro Meyerbeer diese Neuerung von Signora Emma Saurel gehört, die Arie wäre gewiss auch von ihm so geschrieben worden. Schade, dass keine unserer Selika-Sängerinnen des Königl. Opernhauses an diesem Abend im Ostend-Theater anwesend war, sie hätte von der italienischen Signora den Vortrag dieser Pièce lernen können.“

Zum Schluss der Vorstellung sang Fr. Saurel „La farfalla“, eins der schönsten Lieder Petrella's, mit so viel Anmuth, Verve und südllichem Feuer, dass sie die Zuhörer förmlich elektrisirte und dem stürmischen Verlangen nach da capo Folge leisten musste. Die Blumenspenden, welche die Sängerin empfing, und der Beifall, mit welchem sie überschüttet wurde, mag ihr beweisen, wie gern man sie hier sieht und singen hört und können wir darum das Vorgehen der Direction des Ostend-Theaters, welche sich noch an

demselben Abend bemühte, die Künstlerin für ein zweites Auftreten zu gewinnen, nur im höchsten Grade billigen. Lieber wäre es uns freilich, die Signora in einer ganzen Oper zu hören, und wäre es gewiss keine schlechte Idee, wenn die Direction des Ostend-Theaters zur Abwechslung auch einmal eine Oper vorführte und die schöne blonde Italienerin uns so noch länger erhalten bliebe.

„Staatsbürger-Zeitung.“

Die Aerzte Berlins und von dessen Umgegend haben bekanntlich ein Capital von 13,500 Mark zusammen gesteuert und beschlossen, zur Erinnerung an die goldene Hochzeitsfeier unseres Kaiserpaars damit eine Stiftung für nothleidende Berufsgenossen und deren Hinterbliebenen in's Leben zu rufen und dieselbe „Wilhelm-Augusta-Stiftung“ zu nennen. Anlässlich dessen fand dieser Tage im Bürgersaale des Rathhauses unter Vorsitz des Herrn Dr. med. Ortman eine sehr zahlreiche Versammlung von Aerzten statt. Nach langer Debatte wurde ein Statut genehmigt, dessen Hauptpunkte lauten: „Von den Zinsen der Stiftung sollen hilfsbedürftige Aerzte, welche mindestens 2 Jahre in Berlin und Umgebung, insbesondere in Charlottenburg, Friedrichsberg, Friedrichsfelde, Lichterfelde, Pankow, Rixdorf, Schöneberg, Steglitz und Zehlendorf practizirt haben, sowie deren Hinterbliebenen unterstützt werden. Das Vermögen der Stiftung wird dem Curatorium der Berliner ärztlichen Unterstützungscasse überantwortet.“

Bienen in einer Laterne. Aus Berlin, 1. Juli, wird berichtet: Eine interessante Erscheinung zeigte sich gestern in der Königgrätzerstrasse vis-à-vis der Dessauerstrasse. Gegen 7 Uhr Abends verirrte sich ein grosser Schwarm Bienen in eine Strassenlaterne und liess sich in derselben häuslich nieder. Alles Mögliche wurde angewendet, die nützlichen Thiere aus der gefährlichen Lage zu befreien, doch vergeblich, sie liessen sich nicht verjagen, setzten sich vielmehr tapfer zur Wehre. Die Gefahr brach herein, und zwar in Gestalt eines Laternenanzünders. Die Flamme erglänzte und zu Hunderten fielen die armen Thiere dem Feuertode anheim und noch gegen 11 Uhr sass ein Theil des Schwarmes auf der Laterne, wogegen der andere Theil todt auf dem Strassenpflaster lag.

Briefkasten.

„Im Sommer“: Probiren Sie es mit einigen anderen Erzeugnissen Ihrer Muse. Das vorliegende enthält nichts, was nicht schon unzählige Mal in ganz ähnlicher Weise „gesungen“ worden wäre.

Textor: Siehe oben.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 3. Juli 1879.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Levy, Hr. Kfm., Cöln. Bürklin, Hr. Kfm., Pforzheim. Müller, Hr. Kfm., Berlin. Grund, Hr. Kfm., Berlin. Biermann, Hr. Kfm., Elberfeld. Königsdörffer, Fr. m. Tochter, Magdeburg. Denner, Fr., Magdeburg. Stegmann, Fr., Magdeburg. Köhler, Fr. m. Tochter, Magdeburg.

Bären: Heimerding, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt.

Belle vue: Wülfig, Hr. m. Fr., Barmen.

Zwei Räder: Bentz, Hr., Würzburg. Höfling, Hr., Würzburg. Ohler, Hr., Hanau. Glendenberg, Hr. Rechtsanwalt, Königrode. Ehlert, Fr., Königsberg.

Goldener Brunnen: Schwarz, Hr. Kfm., Landau. Rubens, Fr., Mainz. Wobz, Fr. m. Fam., Würzburg.

Cölnischer Hof: Ehrhardt, Hr. Bergwerks-Director, Weilburg.

Katharinenheilanstalt Dietenmühle: Schuitmaker, Hr. Architekt, Dordrecht. Schenk, Hr. Superintendent, Glogst.

Engel: Nagel, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig. Schäffer, Fr., Osnabrück. Büttner, Fr., Paderborn.

Englischer Hof: Frank, Hr. Kfm. m. Sohn, Braunschweig.

Einhorn: Cohn, 2 Hrn. Kfste., Berlin. Heimberger, Hr. Kfm., Frankfurt. Zuberbier, Hr. Kfm., Frankfurt. Sawitzki, Hr. Kfm., Stuttgart. Wulff, Hr. Baumeister, Deutz. Vis, Hr. Kfm., Andernach. Vis, Hr. Kfm., Amerika. Moores, Hr. Cap d. g. Hoffnung. de Wet, Hr., Cap d. g. Hoffnung. Henlein, Hr. Kfm., Frankfurt.

Eisenbahn-Hotel: Kemmler, Hr. Kfm., Darmstadt. Friedländer, Hr. Kfm., Magdeburg. Freudenberg, Hr. Kfm., Magdeburg. Kaiger, Fr. m. Tochter, Berlin. Weiz, Fr. Major m. Tochter, Frankfurt. Willing, Hr., Dornap. Deus, Hr., Gräfrath.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder): Born, Hr. Dr. med. m. Tochter, Greifenberg.

Grüner Wald: Wigand, Hr. Buchhändler, Leipzig. Dill, Hr., Schweinfurt. Kneffel, Hr. Fabrikbes., Schweinfurt. Oehme, Hr. Fabrikbes., Cöln. Holzer, Hr. Kfm., Ehrenbreitstein. Ruhemann, Hr. Kfm., Bielefeld. Wiese, Hr. Kfm., Frankfurt. Zimmermann, Hr. Kfm., Oberursel. Schulze, Hr. Kfm., Freiburg.

Dr. Kempner's Augenheilanstalt: Stubenrauch, Fr., Hessloch. Breithecker, Fr., Mühlbach.

Goldene Kette: Busch, Fr., Wetzlar. Sohl, Hr. Kfm., Oberaula. Klagholz, Hr. Kfm., Oberaula.

Goldenes Kreuz: Maul, Fr., Frankfurt. Mainz, Hr. m. 2 Töchter, Paris. Wolff, Fr., Pommersheim. Dietz, Fr., Pommersheim. Igstadt, Fr., Griesheim. Maid, Fr., Bürgel.

Weisse Litten: Josaphat, Hr. Assessor m. Fr., Halberstadt. Herrmann, Fr. m. Sohn, Wiesloch. Stettenheimer, Hr. Kfm., Mainz.

Nassauer Hof: Goldmann, Hr. Kfm., Mannheim. Stürenborg, Hr. Kfm. m. Fam., Königsberg. Weyer, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Düsseldorf. Meyers, Hr., Utrecht.

Villa Nassau: Massimo, Frau Herzogin m. Tochter u. Bed., Rom. Pachernegg, Fr., Rom.

Hotel du Nord: Gerojensky, Hr., Russie. v. Raison, Hr. Dr. med. m. Fr., Curland.

Alter Nonnenhof: Horeny, Hr. Lehrer, Braunschweig. Plitt, Hr. Kfm., Biedenkopf. Hölzerkopf, Hr. Kfm., Ilmenau. Bernadin, Hr. Kfm., Paris. Wernze, Hr. Gymnasiallehrer, Ahrweiler. Hassler, Hr. Kfm. m. Tochter, Frankfurt. Hoersch, Hr. Kfm., Cöln. Iseny, Hr. Kfm., Trier. Maus, Hr. Kfm., Idstein.

Rhein-Hotel: Maesnach, Hr., London. Kipper, Hr. m. Fr., Ohlrichs. Sprecher, Hr., Portage. Berg, Hr., London. Wolters, Fr., San Francisco. Peters, Fr., Bremen. Visher van den Isselt, Fr. m. Gesellschafterin, Harlem. v. Galen, Hr. m. Fam., Düsseldorf. Kroeck, Hr. Hauptmann a. D. m. Fam. u. Bed., Posen. Scott, Fr., Siddon. Brauer, Frau m. 2 Töchter, Halle.

Rheinstein: Schaueremann, Hr., Frankfurt.

Rose: Newton, Hr., England. Mathurst, Hr., England. van Berkel, Fr., Holland. Ten-Cate, Fr., Holland. Johnson, Hr., Birmingham. Harrison, Fr., London. Baldwin, Fr. m. Tochter, New-York.

Weisses Ross: Hoch, Hr., Radesheim. Seng, Hr. m. Fr., Kirchheimbolanden. Heilbrunn, Hr. Kfm. m. Tochter, Herleshausen. Fleuss, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld. Walther, Hr., Pfeddersheim. Bähr, Frau Gerichtsrath, Erfurt.

Weisser Schwan: Altschiller, Fr., Kaiserslautern. Steiner, Fr. m. 2 Kinder, Kaiserslautern. Schroeter, Hr. Dr. med., Rastadt. v. Wedekind, Fr., Darmstadt. Schmidt, Hr., Limburg.

Hotel Spelner: Henaiger, Hr., Petersburg.

Stern: Hintermeister, Hr. Kfm. m. Fr., Zürich. Werdmüller, Fr., Zürich. Epplen, Hr. Gerichts-Rath m. Fam., Aschaffenburg. Böhrund, Hr. Kammer-Gerichts-Rath, Stockholm. Frithiof, Hr. Kfm., Umea. v. Lechow, Hr. Officier, Diez.

Taunus-Hotel: Dunkelbeck, Hr., Berlin. Nagell, Hr. Hofapotheker, Cassel. Nagell, Fr. Rent. m. Tochter, Cassel. v. Kuschützki, Hr. Lieut., Strassburg. Pfeiffer, Hr. Hauptmann, Holland. Jautzen, Hr., Danzig. Metscher, Hr. m. Fam., Berlin. Thielemann, Fr., Berlin. Rohrschneider, Hr., Potsdam. Peter, Hr., Stuttgart.

Hotel Victoria: Lewin, 2 Hrn., Berlin. Wohl, Hr. Banquier m. Fr. u. Bed., Frankfurt. Hisekorn, Hr. Dr. m. Fr., Hamburg. Altschul, Hr. Rent., Mannheim. Orlop, Frau Justizrath m. Sohn, Halberstadt.

Hotel Vogel: Heckel, Hr. Förster, Bayern. Bleil, Hr. Kfm. m. Fam., Brandenburg. Pfeifer, Hr. Dr. med., Poessneck. Bronn, Hr. Kfm., Wulfersbach. Krug, Hr. Rechtsanwalt m. Fam., Gladenbach. Seibt, Hr. Pastor, Schwerdt.

Hotel Weiss: Sieson, 2 Hrn. Stud., Newwied. Schneider, Hr. Kfm., Diez.

In Privathäusern: v. Swinin, Frau General m. 3 Enkel, Warschau, Villa Germania. v. Gaisberg, Frau General, Stuttgart, Langgasse 40. v. Walsleben, Frau Baron m. Bed., Stuttgart, Langgasse 40.

Curhaus-Restaurant.

Table d'hôte 1½ Uhr.

Diners & Soupers à part.
Reichhaltige Speisekarte.
Café & Bier-Salon.
Billards.

1616

The Kid-Gloves Manufactory of R. Reinglass, Neue Colonnade 17, 18 & 19 retails at Wholesale-Prices:

Ladies Gloves, from 2 to 8 buttons,
Swedish Gloves, Castor-Gloves,
Gentlemen's Gloves in all sizes and colours.

Depot of Ladies- and Gentlemen's-Gloves from the Manufactory of Jouvin in Paris.
Measure taken and all orders neatly executed at the shortest notice.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe eine Auswahl elegante und neueste Hüte, sowie alle Modeartikel zu bedeutend ermässigten Preise.

C. A. Bender, Langgasse 40, am Kranzplatz.

Adolf Abraham's Handschuhfabrik

Frankfurt a. M. Strassburg i. E.

Wiesbaden,

1 Spiegelgasse 1, an der Webergasse.
Grösste und unübertreffliche Auswahl

französischer Glacéhandschuhe
zu Fabrikpreisen.

1733

Die Mineralwasser-Anstalt nach Dr. Struve

von Jos. Hoch, Chemiker, Rheinstrasse 7,

empfiehlt pyrophosphorsaures Eisenwasser, sowie sämtliche künstliche und natürliche Mineralwasser in frischer Füllung. Niederlage bei Herrn Foreit, Taunusstrasse 7.
Bestellungen werden an der Trinkhalle des Herrn Becker angenommen und frei ins Haus geliefert.

1652

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Redaction Carl Köhler. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Kunst-Ausstellung

von Carl Merkel, kgl. Hof-Kunsthandlung

Neue Colonnade — Mittelpavillon — Wiesbaden
täglich geöffnet von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr.

Entrée à Person: 1 Mark.

Jahres-Abonnements für eine Familie Mark 15.
einzelne Person 10.
Fremdenkarten für eine Familie auf 3 Monat 8.
1895 5.
einzelne Person auf 3 Monat 5.
Loose zur Verlosung à 2 Mark an der Casse zu haben.

Hôtel zum Darmstädter Hof

1584 Baden-Baden
Mineralwasser-Bäder. — Comfortable eingerichtete Zimmer. — Ausgezeichnete Küche und Keller. — Pension. — Mässige Preise.

Ostende. Nordseebad Hôtel de France

Aussicht auf's Meer
empfiehlt Carl Mann.

Hühneraugen

überhaupt jedes Fussleiden beseitigt Unterzeichneter nach seinem eigenen, jede Gefahr ausschliessenden Verfahren.

Th. Kirchner,
gepr. Hühneraugen-Operateur,
Taunusstrasse 45, 1. Etage.
Sprechstunden: 8—10 Uhr Vorm.

Villa Roma

Gartenstrasse 4a, in der Nähe des Curhauses.
Wohnung und Pension.

1617

Früchte-Bonbons

1519 täglich frisch
H. L. Kraatz, Langgasse 51.

Stadt Coblenz

Mühlgasse 7.
Israelitische Restauration.
Restauration à la carte und um
1 Uhr Table d'hôte.
1608 Adolph Baer.

Graines de beauté du Dr. Penelle de Paris,



verleihen schon nach kurzem Gebrauch schwächlichen mageren Personen ein blühendes Aussehen, gestalten Brust u. Arme plastisch voll u. rund, verhindern jede Erschlaffung der erwähnten Körperteile, und sind von Autoren als der Gesundheit zuträglich vielseitig anerkannt worden.

Preis 10 Frcs. = 8 Mark.

General-Depot in Berlin N. W.
Louisenstr. 30 Alex. Kündel.

Taunusstrasse 2, dicht an der Trinkhalle, sind fein möblierte Zimmer zu vermieten.

1749